

## Ergebnisse Holzwickede BOT FU 16 am 13.11.2004

Am Wochenende von 12.11 – 13.11.2004 nahmen die Judodamen aus Baden und Württemberg unter Beobachtung von Bundestrainer Michael Bazynski am BOT FU 16 in Holzwickede teil.

### BJV Kämpferinnen

Der Beginn für ein erfolgreiches Wochenende hatte Verena Thumm in der Hand denn sie war die erste die für Baden an den Start ging.

Verena Thumm konnte 3 Kämpfe gewinnen und stand im Halbfinale. Dort unterlag sie und musste nun um Platz 3 kämpfen. Sie ließ ihrer Gegnerin keine Chance und belegte als jüngste einen beeindruckenden 3. Platz. Nadine Schneider hatte mit 40 Teilnehmerinnen sicher keinen leichten Start in der Gewichtsklasse bis 44 kg dennoch konnte sie sich klar bis ins Halbfinale vorkämpfen dort musste sie all ihr Können gegen Viola Thiel von TSV Großhadern unter Beweis stellen und konnte auch dort gewinnen. Im Finale hatte sie dann nach 45 Sec. ihre Gegnerin Rauhut mit Seo-nage besiegt.

Joy Richter glänzte wieder einmal durch hervorragende Techniken. Doch im Finale musste sie gegen Susi Zimmermann aus Frankfurt/Oder, die in diesem Jahr die Goldmedaille bei den Europameisterschaften der FU 17 holte, antreten. Joy konnte sich über 2 Minuten verteidigen, musste sich aber mit einer kleinen Wertung (Yuko) geschlagen geben. Sie freute sich aber dennoch über Platz 2.

Angelique Heiny vom Freiburger JC hatte wie zu letzt in Bamberg auch hier in Holzwickede keine Probleme mit ihren Gegnerinnen und konnte sich auch hier denn 1. Platz unter den Augen von Bundestrainer Bazynski sichern. Heiny verfehlte nur knapp den Techniker Preis um 1 Zehntelpunkte.

Auch Vanessa Bauer konnte sich in der gleichen Gewichtsklasse wie Heiny den 5. Platz erarbeiten.

Für die anderen Athletinnen war dieses Turnier sicherlich eine positive Erfahrung für die weitere Entwicklung ihrer Judokarriere.

Landestrainer Manuel Métier und Fabian Schley konnten sich nach diesem Wochenende glücklich schätzen.

Richter Joy	5 Siege	1 Niederlage	Platz 2
Heiny Angelique	3 Siege	keine Niederlage	Platz 1
Schneider Sabrina	3 Siege	2 Niederlage	Platz 7
Saglio Anna	0 Siege	1 Niederlage	
Hämmerle Lisa	1 Sieg	1 Niederlage	
Heinzl Laura	3 Siege	2 Niederlage	
Bauer Vanessa	1 Sieg	2 Niederlage	Platz 5
Kusterer Sabine	1 Sieg	2 Niederlage	
Schneider Nadine	5 Siege	keine Niederlage	Platz 1
Thumm Verena	3 Siege	1 Niederlage	Platz 3

### WJV Kämpferinnen

Bei dem mit 270 Starterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet stark besetzten Bundesoffenen Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes der Frauen u16 konnten sich die D-Kaderathletinnen des Württembergischen Judoverbandes gut in Szene setzen.

So erkämpfte sich Natascha Coerper - 48kg, ebenso wie ihre Vereinskameradin Annemarie Werner -63kg vom JSV Tübingen nach fünf Siegen und einer Niederlage die Bronzemedaille. Den wohl härtesten „Arbeitstag“ hatte Marina Stivala vom KJC Ravensburg in der Gewichtsklasse –57 kg zu bewältigen. Sie musste in Runde Drei eine Niederlage gegen die spätere Zweitplatzierte Josefin Semmler von JC 90

Frankfurt/Oder hinnehmen, sicherte sich aber nach insgesamt sechs Siegen verdient die Bronzemedaille. Kristina Radanovic vom VfL Sindelfingen musste sich nach vier Siegen und zwei Niederlagen in der Gewichtsklasse -52kg mit Rang sieben begnügen. Ihre Vereinskollegin Kathrin Jacob kam -44kg nach Zwei Siegen und zwei Niederlagen leider noch nicht über Rang Sieben hinaus. Stefanie Ankele vom JSV Tübingen -44kg konnte nach gutem Start in das Turnier nach kleineren, individuellen Fehlern dieses Mal nicht in die Medaillenvergabe eingreifen. In der Gewichtsklasse -63kg ging ebenso Tanja Schmidt vom BC Steinheim an den Start und konnte sich mit drei Siegen und zwei Niederlagen gut in Szene setzen. Nach einer längeren Verletzungspause kämpfte Laura Mack -57kg vom KSV Esslingen Ihr erstes u16-Turnier und schied nach zwei Siegen und einer Niederlage vorzeitig aus. Nach schweren Verletzungen konnten zwei weitere Medaillenhoffnungen, Sabrina Gehrmann ü78kg von der TSG Backnang und Hannah Brück -48kg von der Sportschule Kustusch noch nicht am Wettkampfgeschehen teilnehmen.

Ralf Heiler  
Honorar-Landestrainer Frauen u17  
Württemberg